

Anlage zur SV 20/06

## Evangelische Kirchengemeinde Hilden

Markt 18, 40721 Hilden  
Tel.: 02103 / 984230

Pfarrer Ole Hergarten  
Vorsitzender des Presbyteriums  
Neustr. 87, 40721 Hilden  
Tel.: 02103 / 22 4 78, mail: olehergarten@t-online.de  
19.10.2004

An  
Herrn Bürgermeister Günter Scheib  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scheib,

wir treten heute mit einem außergewöhnlichen Anliegen an Sie heran und bitten Sie, dieses an den Rat der Stadt Hilden weiterzuleiten. Eine Durchschrift dieses Briefes haben wir mit dem Angebot der persönlichen Erläuterungen an alle Fraktionen des Rates weitergegeben.

Eines der Wahrzeichen Hildens ist in Gefahr geraten. Das älteste Gebäude der Stadt, die Anfang des 12. Jahrhunderts erbaute heutige Reformationskirche am Alten Markt in Hilden wies einen dringenden Sanierungsbedarf aus.

Seit Generationen ist das Außenmauerwerk der Reformationskirche nur ausgebessert worden. Der Mörtel und die Tuffsteine der Fenstersimse waren durch Witterungseinflüsse der vergangenen Jahrhunderte sehr brüchig geworden. Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hilden wusste seit einigen Jahren von der Sanierungsbedürftigkeit und hatte trotz finanzieller Engpässe Rücklagen für eine Reparatur gebildet. Man ging von einer geschätzten Bausumme von ca. 250.000 Euro aus und nahm als Grundlage für diese Schätzungen die Sanierung des Kirchturmes vor 5 Jahren.

Durch die Untersuchungen des Architekturbüros Wegmann und Fricke zu Beginn des Jahres 2004 wurde nicht nur der dringende Handlungsbedarf bestätigt. Bei einer genaueren Untersuchung stellte sich heraus, daß Gefahr im Verzug war. Um das Bauwerk zu erhalten und um Unfälle durch herabfallende Steine zu vermeiden, wurden neben Sicherungsmaßnahmen unverzüglich Sanierungsarbeiten durch Fachfirmen in Auftrag gegeben. Eine oberflächliche Reparatur war nicht mehr zu verantworten. Die Kosten sollten sich durch die genaueren Berechnungen nun auf ca. 350.000 Euro belaufen. Durch Zusagen des Denkmalschutzes über 15.000 Euro, sowie eines Zuschusses des Kirchenkreises von 45.000 Euro belief sich der Anteil

der Kirchengemeinde damit auf ca. 290.000 Euro, der durch zusätzliche Kreditaufnahme finanziert werden sollte.

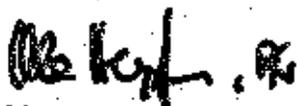
Nach den ersten Bauarbeiten stellte sich heraus, daß der Schaden weit schlimmer ist als bisher angenommen und wie durch ein Wunder noch keine größeren Unfälle stattgefunden haben. Die Sanierungsarbeiten werden nach den letzten Berechnungen knapp 500.000 Euro kosten. Die noch fehlenden ca. 190.000,- Euro hat die Evangelische Kirchengemeinde Hilden nicht zur Verfügung. Durch Spenden aus der Bevölkerung erwarten wir ca. 15.000 Euro.

Das Presbyterium musste die Sanierung dennoch in Angriff nehmen, um das einmalige romanische Bauwerk zu erhalten und eine Gefährdung von Menschen auszuschließen.

Angesichts des historischen Wertes und des Charakters eines Wahrzeichens der Stadt Hilden bitten wir Sie als Rat der Stadt zu prüfen, ob es möglich ist, den Erhalt des Bauwerkes finanziell mit 175.000 Euro zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn auch die Stadt Hilden dazu beitragen würde, die Reformationskirche für die nächsten Jahrhunderte zu erhalten.

Mit herzlichen Grüßen



Ole Hergarten  
Vorsitzender des Presbyteriums

# Evangelische Kirchengemeinde Hilden

Pfarrer Ole Hergarten  
Neustr. 87  
40721 Hilden

Tel.: 02103 / 22 4 78  
e-mail: [olehergarten@t-online.de](mailto:olehergarten@t-online.de)

23.11.04

An den Bürgermeister der Stadt Hilden  
Herrn Günter Scheib  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden



## **Betrifft: Zuschussantrag zu den Baukosten Reformationskirche**

Sehr geehrter Herr Scheib,

hiermit übersende ich Ihnen die neueste vorläufige Kostenaufstellung der Architekten bezüglich der Außenmauerwerk-Sanierung der Reformationskirche, die wir auch schon bei unserem Besuch bei der SPD-Fraktion vorgelegt haben.

Auf unserer gestrigen Haupt- und Finanzausschusssitzung haben wir mit Freude zur Kenntnis genommen, daß unser Antrag auf einen Zuschuß zu den Baukosten in der Dezember-Sitzung des Rates verhandelt werden soll. Ein zügiger Bescheid über Zustimmung oder Ablehnung unseres Antrages würde uns bei unseren finanziellen Planungen sehr helfen.

Zur Information: Die Spendenbereitschaft der Hildener Bevölkerung ist größer, als wir erwartet haben. Wir hoffen Ende des Jahres ca. 25.000 Euro durch Einzelspenden erhalten zu haben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ole Hergarten'.



# ARCHITEKTEN WEGMANN + KRETSCHMER-FRICKE

MARKT 18 40721 HILDEN TELEFON: 02103-2478-0 FAX: 02103-247813

Objekt: 00-12 Restaurierungsmaßnahme Aussenfassade  
Reformationskirche Hilden, Am Markt

Bauherr: Evangelische Kirchengemeinde Hilden  
Markt 18, 40721 Hilden



## VORLÄUFIGE KOSTEN - AUFSTELLUNG

Pos.	Bauschild	450,00 €
Pos.	Sanierung Mauerwerk	265.800,00 €
Pos.	Dachdecker-Arbeiten	14.000,00 €
Pos.	Gerüst einschl. Überstand	38.000,00 €
Pos.	Reparaturverglasung	5.000,00 €
Pos.	Malerarbeiten	5.000,00 €
Pos.	Versiegelungs-Arbeiten	3.000,00 €
Pos.	Laufsteg	5.000,00 €
Pos.	Innenreinigung	6.500,00 €
Pos.	Reparatur Aussentür Südseite	6.000,00 €
Pos.	Reparatur Aussentür Turm	1.500,00 €
Pos.	Architekten Honorar	35.100,00 €
	Summe netto	385.350,00 €
	für Unvorhergesehenes 10%	38.535,00 €
	Summe netto	423.885,00 €
	MWST 16%	67.821,60 €
	Gesamtkosten	491.706,60 €
	abgerundet	491.700,00 €

Hilden, den 16.11.2004

Architekten  
Wegmann + Kretschmer-Fricke  
ARCHITEKTEN WEGMANN  
+ KRETSCHMER-FRICKE  
MARKT 18 • 40721 HILDEN  
TEL. 02103-2478-0 FAX 02103-247813

*[Handwritten signature]*

